



Prof. Dr. Margrit Stamm

Forschungsinstitut Swiss Education
em. Ordinaria für Erziehungswissenschaft
an der Universität Fribourg
Aeschbachweg 12
5000 Aarau
031 311 69 69 / 079 462 92 82
margritstamm.ch

Herausgeberwerke und Monographien

- (2022). *Angepasst, strebsam, unglücklich: Die Folgen der Hochleistungsgesellschaft für unsere Kinder*. München: Kösel.
- (2020). *Du musst nicht perfekt sein Mama. Schluss mit dem Supermama-Mythos*. München: Piper.
- (2019). *Arbeiterkinder und ihre Aufstiegsangst*. Leverkusen: Barbara Budrich (Herausgeberin).
- (2018). *Neue Väter brauchen neue Mütter. Warum Familie nur gemeinsam gelingt*. München: Piper.
- (2016). *Goldene Hände. Praktische Intelligenz als Chance für die Berufsbildung*. Bern: hep.
- (2016). Stamm, M. (2016). *Lasst die Kinder los. Warum entspannte Erziehung lebenstüchtig macht*. München: Piper.
- (2014). *Erfolgreiche Migranten. Ihr Ausbildungs- und Berufserfolg im Schweizer Berufsbildungssystem*. Münster: Waxmann (zusammen mit Seraina Leumann und Jakob Kost).
- (2014). *Handbuch Talententwicklung*. Bern: Huber.
- (2013). *Entwicklung ohne Ende. Wie sie Bildungswege und Lernstufen beeinflusst*. Zürich/Chur: Rüegger.
- (2013) *Handbuch Frühkindliche Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Fachverlag (zusammen mit D. Edelmann)

- (2012). Schulabbrecher in unserem Bildungssystem. Wiesbaden: VS Fachverlag.
- (2010). Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung: Was kann die Schweiz lernen? Chur/Zürich: Rüeegg. (zusammen mit Doris Edelmann).
- (2010). Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung. Bern: Haupt (UTB).
- (2009). Schulabsentismus: Ein Phänomen und seine Folgen. Wiesbaden: VS Fachverlag für Sozialwissenschaften. (zusammen mit C. Ruckdäschel, F. Templer & Niederhauser).
- (2009). Begabte Minoritäten. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- (2008). Die Psychologie des Schuleschwänzens. Rat für Eltern, Lehrer und Bildungspolitiker. Bern: Huber.
- (2007). Unterfordert, unerkant oder genial. Überdurchschnittlich begabte Randgruppen in unserer Gesellschaft. Zürich/Chur: Rüeegg.
- (2007). Kluge Köpfe, goldene Hände. Überdurchschnittlich begabte Lehrlinge in der Berufsausbildung. Chur/Zürich: Rüeegg.
- (2005). Zwischen Exzellenz und Versagen. Schullaufbahnen von Frühlesern und Frührechnerinnen. Zürich/Chur: Rüeegg.
- (2005). Vorbilder der Jugend - Jugend als Vorbild: Ein Begriff und seine vernachlässigte Bedeutung. Berlin: Pro Business.
- (2005) Für die Schule bereit? Lesen, Wortschatz, Mathematik und soziale Kompetenzen beim Schuleintritt. Aarau: Sauerländer. (zusammen mit Urs Moser und Judith Hollenweger)
- (2003). Evaluation und ihre Folgen für die Bildung: eine unterschätzte pädagogische Herausforderung. Münster: Waxmann.
- (2002). Fachhochschulen 2002. Bericht über die Schaffung der Schweizer Fachhochschulen. Bern: Bundesamt für Berufsbildung und Technologie.
- (1999). Forschung und Dienstleistung an Fachhochschulen: Evaluation und Entwicklung. Aarau/Wien: Sauerländer/Fortis.
- (1998). Qualitätsevaluation und Bildungsmanagement im sekundären und tertiären Bildungsbereich. Aarau/Wien: Sauerländer/Fortis.
- (1992). Hochbegabungsförderung in den Deutschschweizer Volksschulen. Historische Entwicklung, Zustandsanalyse, Entwicklungsplan. Zürich: Hostettler.